

1. Record Nr.	UNISA996582071203316
Autore	Bartoniczek Andre
Titolo	Ästhetische Geschichtserkenntnis : Historische Erinnerung im filmischen Werk Andres Veiels
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript, , 2022 ©2022
ISBN	3-8394-6063-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (455 pages)
Collana	Histoire
Disciplina	791
Soggetti	HISTORY / Social History Criticism, interpretation, etc. Germany
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- I. Einleitung -- Vorwort -- II. Die Tradition des künstlerischen Arguments -- II.1. Die Goethezeit -- II.2. Der kritizistische Einwand: Niebuhr und Büchner -- II.3. Geschichtswissenschaft im 19. Jahrhundert – Aporien und ein ästhetisches Zugeständnis -- III. Geschichte im Dokumentarfilm -- III. 1. Filmhistorische Voraussetzungen -- III.2. Geschichte als Gegenstand des Dokumentarfilms -- IV. Andres Veiel -- IV.1. Biographische Aspekte -- IV.2. Black Box BRD (2001) -- IV.2.1. Der Entstehungsprozess -- Vorwort -- IV.2.2. Analyse -- IV.2.2.1. Der Titel -- IV.2.2.2. Die Exposition -- IV.2.2.3. Personalisierung: Geschichte als Biographie -- IV.2.2.4. Die Gesamtkomposition -- IV.2.2.5. Bilder -- IV.2.2.6. Reenactment -- IV.2.2.7. Interviews -- IV.2.2.8. Zeit -- IV.3. Der Kick (2006) -- IV.3.1. Der Entstehungsprozess -- Vorwort -- IV. 3.2. Analyse -- IV.3.2.1. Interviews -- IV.3.2.2. Verfremdung -- IV. 3.2.3. Zeit -- IV.3.2.4. Der Umgang mit den Dokumenten -- IV.3.2.5. Der Titel -- IV.3.2.6. Exkurs: Uckermark von Volker Koepp und Zur falschen Zeit am falschen Ort von Tamara Milosevic -- IV.4. Wer wenn nicht wir (2011) -- Vorwort -- IV.5. Perspektivische Wendung: Beuys und Let them eat money. Welche Zukunft?! -- Vorwort -- V. Schluss -- Vorwort -- VI. Literatur -- Vorwort -- VII. Filmographie -- Vorwort -- VIII. Anhang: Interviews mit Andres Veiel -- VIII.1. Interview, Berlin, 27.

Januar 2018 -- VIII.2. Interview: Berlin, 1. Juni 2018

Sommario/riassunto

Mit seinen preisgekrönten Filmen dringt Andres Veiel immer wieder zu den Hintergründen deutscher Geschichte vor. Kennzeichnend für seinen Ansatz sind die ästhetischen Verfahrensweisen, durch die er einen originären Beitrag in der langen Tradition der Auseinandersetzung zwischen wissenschaftlicher und künstlerischer Aneignung von Geschichte leistet. Andre Bartoniczek arbeitet die Signaturen dieser Tradition auf, zeichnet die Entwicklung des Dokumentarfilms nach und liefert als erste umfangreiche Untersuchung Veiels geschichtlicher Filme eine Werkanalyse, die letztlich der Frage nachgeht: Was ist und wie gelingt historische Erinnerung? Dabei kommt auch der Filmmacher selbst zu Wort.
